NARRENTROMMEL

DER GIESSENER FASSENACHTS-VEREINIGUNG E.V. KAMPAGNE 2021

Narren gegen Corona

USGABE ... SONDERAUSGABE ... SONDERAUSGABE ... SONDERAU

Geschenk - Ideen / Dekorationen / Genusswelt / Accessoires

Zauberhafte Dinge für Sie & Ihr Zuhause

Meist reichen schon einige wenige, liebevoll ausgesuchte Elemente, um einem Raum ein ganz neues Gefühl zu verleihen. Funkelnde Lichter zu Weihnachten, frische, leuchtende Farben, die den Frühling einleiten, herbstliche Düfte, die den Novemberregen draußen vor dem Fenster fast schon gemütlich werden lassen … Jede Zeit hat ihren eigenen Charme und will auf eigene Art erlebt werden.

Deko und ausgefallene Wohnaccessoires für Ihr Zuhause sind im *Kauflädchen Trend* nicht weit entfernt. Bilder, Accessoires, Kissen, Lichter & Leuchten, Dekoration eben, die Ihr Zuhause verschönert. Sie entscheiden selber, welche Dekoration zu Ihnen passt – Im *Kauflädchen Trend* finden Sie eine Auswahl wunderbarer Deko-Ideen für Wohnung, Haus und Garten.

Der Genuss darf bei allen nicht fehlen, gerade in einer Zeit in der alles schneller wird und oft nur wenig Zeit für gutes Essen bleibt, steht der Genuss und das gemütliche zusammen sein an erster Stelle. Begleiten Sie uns in unsere GenussWelt der seelischen Balance und lassen Sie Ihre Geschmackssinne auf Reisen gehen.
Nehmen Sie sich ein besonderes Lebensgefühl mit nach Hause.

Tauchen Sie ein und wählen Sie Ihre persönlichen Lieblingsstücke aus unseren saisonal abgestimmten Kollektionen – für Sie und Ihre Familie oder auch als Geschenk für liebe Freunde und Verwandte.

KAUFLÄDCHENTREND

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag: 9.00-13.00 Uhr
15.00-18.00 Uhr
Samstag: 9.00-13.00 Uhr

Kauflädchen Trend
Inh.: Sabrina Trommer
Kaiserstrasse 14
35418 Großen-Buseck
Tel.: 06408/3487

Email: kauflaedchen-trend21@web.de
www.kauflaedchen-buseck.de

Neueröffnung nach Geschäftsübernahme am 06.02.2021

VORWORT

Liebe Freundinnen und Freunde der Gießener Fassenacht,

über die vergangene Kampagne wurde schon viel gesagt und berichtet. Alles in Allem hatten wir mit der recht kurzen Kampagne großes Glück, diese erfolgreich vor dem Ausbruch der Pandemie beenden zu können.

Ob es die Admiral Music Lounge oder das Bürgerhaus in Rödgen war, die kulinarische Versorgung unseres Ball-Publikums oder das neue Gewand des „Bräu der Tollitäten“, am Ende des Tages waren alle begeistert und zufrieden.

Vielen Dank hier allen Aktiven und Unterstützern!

Aber auch nach Aschermittwoch galt es, unseren Verein am Laufen zu halten, was dieses Jahr zunächst fast unmöglich schien. Wir entschieden uns, den Kampagnestart am 11.11.2020 um 11:11 Uhr in die digitalen Medien mit einem 7minütigen Video und Grüßen aus allen Vereinsgruppen zu verlegen.

Trotz aller Einschränkungen haben wir uns bemüht, den Auftakt zur diesjährigen Kampagne mit einem optimistischen Helau zu beginnen.

Unser Manekopp hat treffend formuliert: "Keine Büttenred', keine Narren und kein Applaus - Kampagne fällt dieses Jahr aus. Maske und Corona haben die Macht. In dieser Kampagne wird wenig geschunkelt und gelacht. Doch irgendwann, dann geht's wieder rund. Wichtig ist, dass ihr alle bleibt gesund".

Abstand ist das Gebot dieser Pandemie, unsere Zusammenkünfte im Rahmen von Veranstaltungen fallen in dieser Session leider aus. Umso wichtiger ist es, in dieser Zeit zusammenzuhalten und in laufendem Kontakt zu bleiben.

Ich wünsche Ihnen allen vor allem Gesundheit und dass wir uns in der nächsten Kampagne wiedersehen und zusammen ausgelassen feiern können!

Herzlichst, Ihr
Arndt Niedermayer
Präsident der GFV

SENATSPRÄSIDENT

Liebe Leser der Narrentrommel,

Fastnacht ist eine sehr alte Tradition, die auch oder gerade in schwierigen Zeiten dem Menschen ein Stück Frohsinn und Heiterkeit bescheren soll.

Viele der echten Fastnachter haben sich auf die närrische Zeit und das bunte Treiben bei unseren Fassenachts-veranstaltungen gefreut. Leider hat uns Corona einen ganz neuen Alltag beschert, in dem ganz normale, alltägliche Freiheiten auf einmal nicht mehr da sind.

Schmerzlich vermissen wir unsere in der Fastnachtszeit liebgewonnenen Kontakte zu gleichgesinnten Fastnachtern. Für die Aktiven gehörte es immer dazu, dass meistens direkt nach der abgelaufenen Kampagne die neue Session geplant wird und mit vorbereitenden Arbeiten sowie dem Training für die neuen Auftritte begonnen wird.

Nach der Kampagne ist vor der Kampagne, das gehört zur Fassenacht. Diese beginnt für die Fastnachter eben nicht erst am 11.11. Doch leider ist der diesjährige Kampagnestart mit vielen Einschränkungen verbunden gewesen.

Dass unsere Fastnachter zusammenstehen, sieht man an den vielen Aktivitäten der Aktiven, allein und in Gruppen, als Vorstand, Senat, Elferrat, Wagenbauer oder Tanz-gruppe. Wenn das Singen zusammen nicht möglich ist, so singen die Voice-Seccos eben im Videochat. Andere Gruppen entwickeln tolle Ideen zur Kontaktpflege in dieser traurigen Zeit. Und so könnte ich über die Wagen-bauer bis hin zu den Tanz-gruppen eine ganze Reihe von Tätigkeiten der Aktiven aufzählen, die, natürlich mit dem notwendigen Sicherheitsabstand, es sich nicht nehmen lassen im Dienst der Fastnacht fleißig zu sein. Alles eben echte Fastnachter.

Die Pflege des Brauchtums der Fassenacht haben wir uns auf die Fahne geschrieben und so stehen wir auch heute Seite an Seite zusammen gegen Corona.

Ich danke allen Lesern der Narrentrommel für ihre Verbundenheit und Treue zur Gießener Fassenachts-Vereinigung, insbesondere jetzt in dieser unerquicklichen Zeit. Bleiben oder werden Sie alle gesund. Für das beginnende neue Jahr 2021 wünsche ich uns allen, dass es uns wieder zurück in die Normalität bringen wird.

Herzlichst

Ihr und Euer Franz Koch

GIESSENER
TOILETTEN
MIET-SERVICE

06408 / 50 42 62-00
WWW.GI-WC.DE

KEIN BAU &
KEINE FEIER
OHNE DIE TOILETTEN
VON NIEDERMAYER

VERMIETUNG VON MOBILEN SANITÄRANLAGEN IM BAUSTELLEN- U. VERANSTALTUNGSBEREICH
GIESSENER TOILETTEN MIET-SERVICE - KIESACKER 8 - 35418 ALTEN-BUSECK

ÜBER 6.000 PRODUKTE

INTOS ELECTRONIC
AKTIENGESELLSCHAFT

IT- UND MULTIMEDIA-ZUBEHÖR IM SCHIFFENBERGER TAL

IHR PRINZLICHES HAUS 2004

Die INTOS ELECTRONIC AG mit Sitz in Gießen ist Hersteller und Distributor für IT-Zubehör mit Fokus auf Kabel und richtet sich mit seinem Angebot an **Fachhändler, öffentliche Auftraggeber und Industriekunden.**

Die INTOS-Eigenmarke**InLine** umfasst**4.500**, das Gesamtsortiment über **6.000 Produkte**, die Sie natürlich auch direkt abholen können.

Wir stehen Ihnen gerne persönlich zur Verfügung:

Siemensstr. 11, 35394 Gießen
Mo. - Do.: 09:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 17:00 Uhr

0641 - 9726 - 0
kabel@intos.de

www.intos.de

INHALTSVERZEICHNIS

INSIDE

Grußwort des Präsidenten	S. 3
Der Senatspräsident	S. 3
Das Narrentrommel Team	S. 5
Impressum	S. 5

RÜCKBLICKE

Vorstellung des Prinzenpaares	S. 7
Namensgebung	S. 8
Plätzchenverkauf	S. 9
Inthronisation	S. 10
Senatsordensabend	S. 12
Ordensabend Elferrat	S. 13
Prinzenempfang	S. 14
Gießener Ballnacht	S. 16
Bräu der Tollitäten	S. 18

DIE KAMPAGNE

Sturm aufs Rathaus	S. 18
Fremdensitzung	S. 19
Weibersitzung	S. 20
Prunksitzung	S. 22
Seniorennachmittag	S. 24
Prinzenwecken	S. 24
Der Fassenachtsumzug	S. 25
Kinderfasching	S. 26
Aschermittwoch	S. 27

INTERN

Empfang Volker Bouffier	S. 29
Prinzenpaar on Tour	S. 29
Prinzenpaar Resümee	S. 30

DAS NARRENTROMMEL TEAM

IMPRESSUM

Koordination / Anzeigen
Andreas Schneider

Bildauswahl
Katja Koch
Andreas Schneider

Fotos / Bilder
Frank Beck, Roland Kessler
Thomas Wissner, Frank Kriebel

Satz, Layout und Druck
TYPOVERSAL Frank Kriebel

Texte
Sabine Stroh, Jessica Pethö
Katrin Niedermayer

Geschäftsstelle
Gießener Fassenachts-Vereinigung
Großer Steinweg 20, 35390 Gießen
Telefon 0641 / 20 99 64 85
www.gfv-helau.de

Liebe Leserinnen und Leser der Narrentrommel,

für uns vom Team dieser närrischen Zeitung sah es so aus, als hätten wir dieses Jahr wenig zu tun. Noch im Sommer dachten wir, dass es dieses Jahr keine aktuelle Auflage der beliebten Narrentrommel geben werde.
Doch wie oft im Leben kommt es anders und der Vorstand der GFV hat sich entschieden, eine Sonderausgabe herauszubringen, um mit Mitgliedern, Senatoren, Inserenten und Fastnachtern im Landkreis in Kontakt zu bleiben.

In der Narrentrommel berichten wir über Veranstaltungen der abgelaufenen Kampagne und so wollen wir es auch mit dieser verkürzten Ausgabe halten.

Denn wer möchte schon im nächsten Jahr einen zwei Jahre alten Bericht lesen?

Gleichzeitig stellt uns das in der kommenden Kampagne vor eine große Herausforderung, da wir keine Fassenachtsveranstaltungen in gewohnter Form haben werden, über die wir etwas schreiben könnten.

Bleibt zu hoffen, dass auch unter Corona-Bedingungen das ein oder andere Event stattfindet, über das wir im Nachhinein gerne berichten.

Wir wünschen Ihnen und Euch viel Spaß mit dieser Narrentrommel-Sonderausgabe und vor allem Gesundheit, damit wir bald wieder ausgelassen feiern können!

Ihr und Euer Team der Narrentrommel

Mehr Zeit für schönere Dinge.

Ihre Büroarbeit übernehmen wir.

- Buchhaltung*
- Laufende Lohn- und Gehaltsabrechnungen
- Kaufmännische Dienstleistungen
- Externer Datenschutz

*die Dienstleistungen im Bereich Buchhaltung umfassen ausschließlich das Buchen laufender Geschäftsvorfälle

Extern Office Service GmbH
Wetzlarer Str. 85
35398 Gießen
0641-250 05 20
s.roemer@extern-office.de
www.extern-office.de

DENN SIE WISSEN, WAS SIE TUN

...titelte die Tageszeitung, als bekannt gegeben wurde, wer das Prinzenpaar für die Kampagne 2019/2020 sein wird.

Mit Sebastian und Carina Römer als Prinzenpaar sowie Alexandra Weisbrod und Thomas Ruppel, die den Hofstaat komplettieren, treten vier Vollblutfassenachter für die GFV ins Rampenlicht.

Pünktlich am 11.11. um 11.11 Uhr lüftete Präsident Arndt Niedermayer das lange und gut gehütete Geheimnis um das diesjährige Prinzenpaar mit Konfettiregen im Haus der Familie Römer. Die Zusage der beiden lag nun schon mehr als eineinhalb Jahre zurück.

Sowohl Prinz als auch Prinzessin sind den Vereinsmitgliedern bereits bestens bekannt, da beide schon seit Kindheitstagen aktive Fassenachter sind.

Die offizielle Vorstellung erfolgte am Abend in der Admiral Music Lounge. Bis 21.44 Uhr mussten sich die 222 Gäste gedulden, bis Prinz Sebastian und Prinzessin Carina durch eine Schattenwand ins Rampenlicht traten. Die Wartezeit überbrückten die 19 Kadetten, die von Prinzessin Carina und Hofdame Alexandra trainiert werden, mit ihrem Kampagnetanz „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ und begeisterten einmal mehr die gespannten Zuschauer.

Als Sponsor des diesjährigen Kampagneordens begrüßte das Präsidium der GFV den „Partygriller“ Eric Richter-Bellof und stellte das Motto der kommenden Kampagne vor: „We love BBQ heißt es bei der GFV. Unser Traumschiff legt ab mit dreifachem Helau“.

Erstmalig überreichte das Präsidium bereits an diesem Abend die Kampagneorden an die Aktiven des Vereins.

NAMENSGEBUNG

Knapp drei Stunden lang tagte, grübelte und überlegte die Namensfindungskommission der GFV die adligen Titel für das neue Prinzenpaar sowie den Hofstaat.

Kaum hatten sich Vereinsmitglieder, Familienangehörige und Freunde im „Bootshaus“ zusammengefunden, rauchten die Köpfe und sprudelten die Ideen für die adligen Namensvorschläge. Immerhin mussten vier neue, herrschaftliche Titel gefunden werden. Lediglich Generaloberst-hofmarschall Frank Beck behält in seiner vierten Session seinen Namen.

Bei der Suche nach den richtigen Adelsnamen kam natürlich, wie in jedem Jahr, der Humor nicht zu kurz. Auch wenn nicht jeder Vorschlag „brauchbar“ war, so konnte der neue GFV-Präsident Arndt Niedermayer um 22:22 Uhr das Resultat verkünden.

Prinz Sebastian I. „Edler Großfürst und Herrscher des närrischen Office, ehemaliger römischer Centurio am prinzlichen Hofe und weltmeisterlicher Posaunist im Corps zu Linden”

Prinzessin Carina I. „Hellstrahlende Regentin aus dem römischen Volk, herzliches Juwel über Dienst und Pläne und bezaubernde Fürstin der tanzenden Zwerge”

Generalobersthofmarschall Frank „Ehrenvoller Herrscher über Blitz und Blende aus der schützenden Truppe, rudernder Ehrenmann der GFV auf Fluss und See“

Hofdame Alexandra „Charmante Baroness und Verwalterin der unbezahlten Energie, elegante Hüterin der feinen Taschen und des edlen Schuhwerks“

Adjutant Thomas „Edler Herrscher von Bits und Bytes und laut lachender fußballaffiner Fire-Meier“

Im Anschluss an die Verkündung erfolgte die traditionelle Prinzentaufe mit Gerstensaft, die gemeinsam von Arndt Niedermayer, Licher-Gebietsverkaufsleiter Sascha Becker und den Bootshaus-Betreibern Dietmar Knöß und Andreas Fuhr durchgeführt wurde.

Dr. Laura Schupp
Praxis für Zahnheilkunde

Restaurative Zahnheilkunde
Ästhetische Zahnheilkunde
Konservierende Zahnheilkunde
Parodontalbehandlung
Seniorenzahnmedizin
Kinderzahnheilkunde
Kiefergelenksprechstunde
Oralchirurgie
Professionelle Zahnreinigung

Eigenes Praxislabor
Individueller Zahnersatz
Schnarcherschienen
Computergesteuerte Anästhesie
Bleaching
Prothesenreinigung
Barrierefreie Praxis
Parkplätze vor der Tür
Hausbesuche

Geranienweg 1 35463 Fernwald-Annerod Tel.: 0641 - 42233
www.zahnarztpraxis-schupp.de

Klar besser: ein starker Partner, der nur Ihnen verpflichtet ist!

Eine kleine Auswahl unserer Kooperationspartner:

Allianz | ARAG | Alte Leipziger | AXA | Barmenia Versicherungen | Canada Life | DAS | DEURAG | DKV | Generali | ERGO | HanseMerkur | HDI | helvetia | IDEAL Versicherung | LV 1871 | Nürnberger Versicherungsgruppe | R+V | Die Stuttgarter | SwissLife | VHV Versicherungen | Volkswohl Bund | WWK | Zurich

Wir stehen als Partner der CLARUS AG an Ihrer Seite und können Ihnen dadurch jede Menge Vorteile für Ihre finanzielle Freiheit bieten:

- Wir haben Zugriff auf den gesamten Finanz- und Versicherungsmarkt.
- Wir können Angebote von mehreren hundert Gesellschaften vergleichen und picken für Sie die Rosinen raus.
- Wir sind an keine Gesellschaft gebunden und nur Ihnen verpflichtet.
- Sie haben für die Themen Vorsorge, Versicherungen, Finanzierungen oder Investment nur noch einen Ansprechpartner.
- Wir entwickeln für Sie maßgeschneiderte Konzepte für Vorsorge und Vermögensbildung.
- Wir sind seit über 70 Jahren und nun in der dritten Generation für Sie tätig.

Andreas Schneider
Geschäftsführer
Paul Schneider & Sohn GmbH

Profitieren Sie von meinen neuen Möglichkeiten und Leistungen:

Ihr unabhängiger Finanz-Versicherungs-Makler

Paul Schneider & Sohn GmbH
Selbstständiger Partner im CLARUS-Maklersystem
Grünbergerstr. 43 | 35394 Gießen
Fon 0641 450060 | Fax 0641 4500699
eMail service@paul-schneider.de

C L A R U S | Berliner Allee 28 | 86153 Augsburg | www.clarus.ag | www.paul-schneider.de

PLÄTZCHENVERKAUF FÜR DEN GUTEN ZWECK

Eine schöne vorweihnachtliche Tradition hielt bereits zum neunten Mal in der Backstube des Café Geißner Einzug: die gemeinsame Weihnachtsplätzchen-Backaktion der Gießener Fassenachts-Vereinigung und des Gießener Anzeigers.

Zusammen mit Inhaberin Carola Bahnsen und Konditorinnen-Bundessiegerin Lisa-Marie Kreckel konnte das Gießener Prinzenpaar mit Hilfe des Hofstaates, GFV-Präsident Arndt Niedermayer sowie Redakteuren des Gießener Anzeigers Plätzchen backen.

Insgesamt wurden ganze 60 kg Teig zu leckeren Plätzchen wie Buttergebäck, Geleeringen und Kokosmakronen verarbeitet.

Anschließend wurden die vielen leckeren Sorten noch hübsch verpackt und bereits eine Woche später an einem Stand auf dem Gießener Weihnachtsmarkt verkauft.

Beim Verkauf wurden Prinz Sebastian I., Prinzessin Carina I., Generaloberhofmarschall Frank, Hofdame Alexandra und Adjutant Thomas von Redakteuren des Gießener Anzeigers unterstützt.

Der komplette Erlös des Verkaufs kommt der Stiftung „Gießener Herz“ zugute.

INTHRONISATION VON PRINZ SEBASTIAN I. & PRINZESSIN CARINA I.

MIT KONFETTI WIRD ALLES BUNTER

• • • lautete das Motto des künftig regierenden Prinzenpaares Prinz Sebastian I. und Prinzessin Carina I., welches am 11.01.2020 in der Kongresshalle inthronisiert wurde.

Mit Pauken und Trompeten eröffnete der „Schwarze Block“ des Musikcorps der Freiwilligen Feuerwehr Großen-Linden das wohl wichtigste GFV-Ereignis des Jahres. Anschließend begrüßte der neue Präsident der Gießener Fassenachts-Vereinigung, Arndt Niedermayer, das Publikum.

Nachdem die Kadetten das Publikum mit „Schneewittchen und die 19 Zwerge“ hinter die 7 bzw. 19 Berge führten, erklang die Prinzenfanfare zum Einzug des designierten Prinzenpaares. Das Publikum erhob sich und angeführt vom Artilleriecorps des Prinzen zogen Prinz Sebastian I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Carina I. mit ihrem Hofstaat ein. Generalobersthofmarschall Frank Beck stellte das Prinzenpaar sowie Hofdame Alexandra und Adjutant Thomas vor, ehe der scheidende Hofstaat mit Prinz Andreas I., Prinzessin Sabrina II., Hofdame Jutta, Adjutant Ralf und Junker Sven die Bühne betraten. Andreas I. überreichte Prinz Sebastian I. feierlich das Zepter der Macht sowie die traditionelle Prinzenkiste.

In seiner anschließenden Proklamation appellierte Prinz Sebastian I. unter anderem, sich nicht im Handy zu verlieren. „….geht in einen Verein, das verbindet.“ „Wenn Fridays for Future mittags schon „schlapp macht“ gehe es bei den Narren erst richtig los. „Wir feiern Weekend for Fassnacht schon ein närrisch 'Leben lang. Kommt alle dazu, damit keiner unsere Bewegung verpennt“, so der neue Regent.

Anschließend übernahm Gerda Weigel-Greilich das dreifache Helau, nachdem Prinz Sebastian I. schon beim ersten Ausruf ins Stocken geriet. Nach diesem auflockernden Fauxpas erhielt das Prinzenpaar von Gerda Weigel-Greilich trotz des digitalen Zeitalters eine Notfallmappe mit Stempelkissen, Block und Kugelschreiber in Anlehnung an den Online-Hackerangriff.

Viel zu lachen gab es, als Senatspräsident Franz Koch und sein Vizepräsident Andreas Lenzer einen Präsentkorb im Namen des Senats überreichten. Franz Koch versuchte, den Inhalt des Korbes dem Publikum näher zu bringen. Von blauen Pillen über Handcreme zu Lippenpflege war alles dabei und Koch hatte damit die Lacher des Publikums auf seiner Seite. Arndt Niedermayer war anschließend der Meinung, dass die beiden Senats-präsidenten sofort als Comedy-Duo auftreten könnten, was das Publikum mit seinem Applaus lautstark bestätigte.
Zu einem durchaus gelungenen Programm trugen auch die Midis, die Tanzgarde, das Tanzmariechen-Doppel Saskia Weisbrod und Luna-Marie Hofmann sowie die neu formierte Showtanzformation „InTakt“ bei.

Adlig wurde es auf der Bühne auch mit den Prinzenpaaren aus Atzenhain, Burkhardsfelden, Beltershain, Groß-Felda, Lollar, Alten-Buseck und Marburg. Abordnungen kamen ebenso aus Ruttershausen, Grüningen, Gedern, Heuchelheim, Hungen, Großen-Linden, Großen-Buseck, Münchholzhausen, Lauterbach und Wetzlar. Allesamt überreichten sie Geschenke und tauschten Orden und Küsschen mit Prinz Sebastian I. und Prinzessin Carina I. sowie dem Hofstaat.

Der diesjährige Kampagneorden unter dem Motto „Traumschiff“ wurde gesponsort von Partygriller Eric Richter-Bellof, bei dem Präsident Arndt Niedermayer sich besonders bedankte.

Einen stimmungsvollen Abschluss fand der Abend mit dem Auftritt von Jan Schrödel und seinen Partyhits. Anschließend wurde mit der Musik von Hermann Wolff, der auch das Abendprogramm musikalisch begleitete, noch lange getanzt und gefeiert.

INTHRONISATION VON PRINZ SEBASTIAN I. & PRINZESSIN CARINA I.

WO SIND TISCHE?
SENATSRUNDE IN REMO'S RESTAURANT

Wenige Tage nach der Inthronisation des neuen Prinzenpaares ist der Ordensabend des Senats eine langjährige und wichtige Tradition.

Wie auch in den Jahren zuvor fand dieser gemütliche Abend in Remo´s Restaurant im Licher Golfclub statt. Erstmals reichten die vorbereiteten Tische und Stühle nicht aus und es musste zusammengerückt und erweitert werden. Senatspräsident Franz Koch und sein Vize-Senatspräsident Andreas Lenzer konnten über 55 SenatorInnen mit ihren PartnerInnen begrüßen.

Selbst das Prinzenpaar war von so vielen TeilnehmerInnen überwältigt, nachdem es mit Hofdame Alexandra, Adjutant Thomas und Generaloberstofmarschall Frank unter langem Beifall einzog. Prinz Sebastian I. bedankte sich bei allen für die außerordentliche Unterstützung an der Gießener Fassenacht, bevor das Prinzenpaar seine Orden verteilte und man anschließend noch einen schönen, geselligen Abend verbrachte.

ERÖFFUNG DER PRINZENKLAUSE MIT GIESSEN'S ELEVEN

Prinz Sebastian I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Carina I. eröffneten gemeinsam mit ihrem Hofstaat die diesjährige Prinzenklause.

Bereits vor zwei Jahren war der Hawwerkasten mit Wirt Maurice Zach-Zach schon einmal Prinzenklause. Nichts desto trotz wurde die „Disciplina Taberna Rex" durch Generalobersthofmarschall Frank verlesen. Diese Prinzenklausenordnung ist von hoher Bedeutung, damit die Wirtsleute, das „Gesinde" und die Gäste bestens über die Verhaltensregeln der Hofetikette Bescheid wissen.

Im Anschluss an die Eröffnung der Prinzenklause im „Hawwerkasten" fand der diesjährige Ordensabend des GFV-Elferrats statt.

Nachdem Prinz Sebastian I. und Prinzessin Carina I. die Orden verliehen hatten, erhielten die beiden Bewerber, Marcus Wenzel und Markus Brandt, nach der Eulenzeremonie ihre Ernennungsurkunde durch den neuen Elferratssprecher Andreas Trommer. Zudem wurden noch zwei neue Bewerber zur Aufnahme in den Hohen Rat, Oliver Persch und Lawrence de Donges Amiss-Amiss, vorgestellt.

Elferratssprecher Andreas Trommer hatte das Amt von Klaus Papenheim übernommen, bei dem er sich nochmals für seine Arbeit bedankte. Anschließend verlieh er den diesjährigen „Nacktschneckenorden" an Andre Walldorf für dessen besondere Dienste.
Bevor es an den feierlichen Ausklang der Veranstaltung ging, bekam das Gießener Prinzenpaar und sein Hofstaat noch eine Spendenbox in Form eines Tresors überreicht. Diese Spendenbox soll in den kommenden Wochen der Kampagne durch Spenden gefüllt werden, welche der Stiftung „Gießener Herz" zugutekommen soll.

BEI AUSGELASSENER STIMMUNG GENERALOBERSTHOFMARSCHALL VOR GUILLOTINE GERETTET

In ganz neuer Umgebung fand der diesjährige Prinzenempfang von Prinz Sebastian I. und Prinzessin Carina I. am 19.01.2020 statt.

Das Bürgerhaus Rödgen wurde von den GFV-Verantwortlichen für diesen Anlass ausgewählt und das Deko-Team sorgte in dessen Saal sowie auf der Bühne für ein festliches Ambiente.

Nachdem GFV-Präsident Arndt Niedermayer die Gäste, darunter auch Gerda Weigel-Greilich, begrüßte, zog der Hofstaat mit Prinz Sebastian I., Prinzessin Carina I., Hofdame Alexandra, Adjutant Thomas und General-obersthofmarschall Frank Beck ein. Allerdings wirkte der Anblick des Hofstaates anders als gewöhnlich. Lag das doch an den coolen Sonnenbrillen, die sich alle aufgesetzt hatten, nachdem die Nacht zuvor äußerst kurz war. Auf die Frage, was sie denn bis zum Ende der Kampagne machen wollten, es sei ja erst der Anfang, erwiderte Carina I. prompt, dass die Brillen dann immer größer werden müssten.

Als das Prinzenpaar auf den prinzlichen Thronen Platz nehmen sollte, beschloß Arndt Niedermayer, dass diese nie wieder umlackiert werden würden, denn sonst würde es Ärger mit Zugmarschall Bernd „Hacki“ Hachenberger geben. Dies war lediglich eine lustige Anspielung auf das ständige Umlackieren der bisher silbernen Throne in Gold für die Kampagne 2018/2019, bevor sie für die diesjährige Kampagne wieder auf Silber lackiert werden mussten. Niedermayer beschloß, dass die herrschaftlichen Stühle nun immer Silber bleiben, egal welche Farbe das Ornat der künftigen Prinzenpaare haben werde.

PRINZENEMPFANG

Nachdem die Kadetten ihren „Schneewittchen und die 19 Zwerge“-Tanz zum Besten gaben, hatte die Tanzgarde ein lustiges Ratespiel vorbereitet, bei dem es auf die Hilfe des Publikums ankam und der Hofstaat die passenden Fragen erraten musste. Bei der Ari galt es zu puzzeln, Midis und Vertreter der Stadt überbrachten Geschenke bevor es zum wohlverdienten Mittagessen ging. Dieses wurde vom Sponsor des diesjährigen Kampagneordens, Eric Richter-Bellof, köstlich zubereitet und serviert.

Danach ging es gestärkt mit dem Spiel „Wer bin ich“ weiter, welches der Hohe Rat mitgebracht hatte. GFV-Ehrensenator und Polizeihauptkommissar Jörg Pfeiffer appellierte, auf den Alkohol am Steuer zu verzichten und erinnerte somit an die Kampagne „BOB“. Er brachte statt „Rotkäppchen“ daher „Rotbäckchen“ mit. Weiter wurden dem gesamten Hofstaat Geschenke von den Allstars und der Formation „InTakt“ überreicht. Der Senat verlangte dem Hofstaat ab, den Prinzenpaaren der vergangenen Jahre die richtige Jahreszahl samt deren Motto der entsprechenden Kampagne zuzuordnen. Danach sorgten die Voiceseccos für einen musikalischen Abschluss des kurzweiligen Vormittags.

9. GIESSENER BALLNACHT IN DER KONGRESSHALLE

PARIS... MOULIN ROUGE... C'EST LA VIE.....

Nach Paris in das legendäre Varieté „Moulin Rouge“ fühlten sich die Gäste der 9. Gießener Ballnacht versetzt. Schon beim Betreten des roten Teppichs am Eingang mit Blick auf den Eiffelturm und die „Rote Mühle“ konnte man das französische Flair geradezu spüren.

Damit dieses Gefühl keineswegs zu kurz kam, boten die Energy Dancer aus Berlin im Laufe des Abends die perfekte Revueshow. Mit ihren glitzernden und bunten Revuekleidern sorgten sie zu bekannten Songs für das Flair aus Moulin Rouge.

Doch bevor der „Ball de Paris“ so richtig eröffnet wurde, bot sich den Gästen etwas Neues und bisher Einzigartiges in der Ballnachtgeschichte. Erstmals wurde der hungrigen Gesellschaft kein Menü serviert, sondern man bediente sich selbst am Buffet, welches vom Caterer „Gastropate“ erfolgreich umgesetzt wurde. GFV-Präsident Arndt Niedermayer hatte sich für das neue Format zu Beginn des Abends eingesetzt, was bei den Gästen großen Zuspruch fand.

Nach Chansonvorträgen von Nora Schmidt begrüßte Arndt Niedermayer das Prinzenpaar. Prinz Sebastian I., Prinzessin Carina I., Hofdame Alexandra und Adjutant Thomas wurden begeisternd empfangen. Besonders begrüßt wurden 3 Prinzenpaare, die vor 11 Jahren (Joachim Mohr und Frauke Döll), 22 Jahren (André und Gabriele Vogler) sowie 33 Jahren (Walter und Hannelore Steinbrecher) den Ball eröffneten.

Doch an diesem Abend durfte Prinz Sebastian I. mit seiner Prinzessin den diesjährigen „Ball de Paris“ tänzerisch eröffnen, bevor sich die Ex-Prinzenpaare in gewohnter Tradition in den langsamen Walzer einreihten. Zu den Klängen der Showband „Amorados“ wurde bis tief in die Nacht hinein getanzt.

9. GIESSENER BALLNACHT IN DER KONGRESSHALLE

Unterbrochen wurden die tanzbegeisternden Gäste von dem Highlight des Abends. Eine knappe Stunde lang wurden sie von Paris in die 90er-Popmusik-Jahre versetzt. Präsident Arndt Niedermayer war es gelungen, die ehemalige „La Bouche"- Sängerin Natasha Wright nach Gießen zu holen. „Be my lover" und „I like to move it" ließ keinen mehr auf den Stühlen sitzen und gemeinsam mit Rapper Joe Thompson tauchte Natasha Wright in die Menge der Gäste ein, um zum Abschluss „We are familiy" zu singen. Eine große Party wurde anschließend gefeiert.

Damit dieser Abend in passendem Ambiente stattfinden konnte, dankte Arndt Niedermayer dem Dekoteam, das die Kongresshalle in stundenlanger Arbeit in das Moulin Rouge verwandelte.

Noch vor Mitternacht wurden, unter Aufsicht von Ex-Prinz und Rechtsanwalt Joachim Mohr, die Gewinner der wieder einmal hochpreisig bestückten Tombola durch Prinzessin Carina I. gezogen. Der Hauptgewinn, Design-Outdoormöbel von Art&Office im Wert von 2200 Euro ging an Ex-Prinzessin Manuela Langsdorf.

Prinzenklausenwirt (Hawwerkasten) Maurice Zach-Zach gewann den zweiten Preis, einen Gutschein von Roth-Energie im Wert von 1111 Euro. Der dritte Preis, ein Wochenende für zwei Personen in Tirol im Wert von 400 Euro ging an Dietmar Knöß, den Prinzenklausenwirt aus der vergangenen Kampagne.

BRÄU DER TOLLITÄTEN

Nachdem das traditionsreiche Treffen der Fassenachter im vergangenen Jahr ausfallen musste, gab es in diesem Jahr ein Novum.

Zum ersten Mal fand die Veranstaltung, mit der Unterstützung des „Gastropaten“ Markus Urich, in der Admiral Music Lounge in Gießen statt.

Das Gießener Prinzenpaar, Prinz Sebastian I. und seine Lieblichkeit Carina I., samt Hofstaat empfingen viele feierfreudige Gäste sowie sieben Prinzenpaare aus dem Gießener Umland.

Kulinarisch wurden die Gäste vom Team des „Gastropaten“ begrillt, während sich der Elferrat um die kühlen Getränke hinter der Theke kümmerte. Ein besonderer Dank galt hier auch der Licher Brauerei und Getränke Blum für die Unterstützung.

Bei bester Laune und unter musikalischer Begleitung durch Hermann Wolf fand man sich gemeinsam zum Tanzen und Plauschen auf der großen Tanzfläche ein. Zahlreiche befreundete Fassenachtsvereine entsendeten ihre Vertreter im Ornat und so wurde das Wiederaufleben dieser Veranstaltung an diesem Sonntag ausgiebig gefeiert.

STURM AUF´S RATHAUS

...DER KEINER WAR

Am Weiberdonnerstag versammelte sich eine große Abordnung der GFV in der Gießener Stadtmitte, um gemeinsam mit Prinzenpaar und Hofstaat das Rathaus „zu stürmen“ und Prinz Sebastian I. dabei zu unterstützen, die Insignien der Macht, nämlich den Schlüssel für das Rathaus und das Stadtsäckl zu ergattern.

Aufgrund eines terroristischen Anschlages in Hanau ein paar Stunden zuvor, musste die närrische Machtübernahme leider sehr kurzfristig durch die Stadt abgesagt werden.

Sowohl Prinzenpaar, Hofstaat, ARI, Präsidium und alle Gießener Narren wünschen sich jedoch, dass diese Tradition in der nächstmöglichen Kampagne wieder aufgenommen werden kann und sich die Vertreter der Stadt auch dann wieder überzeugen lassen, dass die Narren für die „Tollen Tage“ die besseren Regenten sind.

FREMDENSITZUNG

Bereits zum neunten Mal war die Fremdensitzung der GFV ein beliebter Publikumsmagnet. Mehr als ein Dutzend befreundete Karnevalsvereine brachten ein bühnenreifes Gastgeschenk mit und sorgten somit für eine fast vollbesetzte Kongresshalle. Gekonnt, schlagfertig und mit Witz führte GFV-Elferratssprecher Andreas Trommer, in Vertretung für Vize-Präsident Michael Schifner, durch das „Best of"-Programm der Region.

Die „Krebbels" aus Nidda und die Freaky Flames aus Hungen machten den Anfang, bevor sich die Bühne in prinzlichen Glanz verwandelte. Prinz Sebastian I. mit seiner Prinzessin Carina I. samt Hofstaat machten dem närrischen Publikum ihre Aufwartung und brachten ihr Tanzmariechen Luna mit. Die „B-Körbchen" aus Grüningen ließen „Träume wahr werden" während Protokoller Johannes Zippel wieder zurück in die politische Realität Großbritanniens wies und den Brexit zum Thema machte. Männerballett in Perfektion bewiesen „Never Old" aus Burkhardsfelden, die das Publikum auf den Rummelplatz schickte. Die klassischen Gardetänze kamen von der Jugendgarde Groß-Felda, den Marburger Funken, der KFC-Garde aus Großen-Buseck sowie der Garde aus Burgsolms und Rodheim-Bieber. „Querbeet" aus Lollar, Delicia aus Mainzlar und die „CV Angels" aus Alten-Buseck überzeugten mit ihren Showtänzen.

In der Bütt sorgten Fabienne Weber von den Mollys aus Watzenborn-Steinberg und Pedi Müllejans aus Großen-Linden dafür, dass die Lachmuskeln nicht einschliefen. Während sich Fabienne Weber beklagte, „ach wenn ich doch schon 20 wär" plauderte Pedi Müllejans über den ThermoMix und ein romantisches Abendessen mit seiner Ehefrau. Sicher ein Highlight des Abends brachten die Freunde des Carneval Club aus Bellersheim mit. Die „One-Man-Boyband" Finn-Malte Zidek glänzte nicht nur in der Bütt, sondern verzauberte die Gäste als Ozzy Osbourne und einem Wetterbericht auf witzige, musikalische Weise.

Richtig fetzig wurde es zum Finale mit „Let´s Vetz" aus Vetzberg, die mit bekannten Stimmungshits das Publikum nochmal von ihren Stühlen rissen.

DAS GFV-TRAUMSCHIFF AUF HOHER SEE

Matrosen, Piraten, Kapitäne wohin man sah. Die närrischen Weiber waren perfekt verkleidet und vorbereitet, um pünktlich nach dem Intro der bekannten Traumschiffmelodie sowie der Begrüßung von Hostess Aagie von Dikkenberg (alias Frank Hardt) auf eine knapp vierstündige Stimmungsfahrt zu gehen. Lediglich der schwache Bordservice war verantwortlich für den zu Beginn nur schwer in Fahrt kommenden Stimmungsfaktor, der die weiblichen Mitreisenden lange „auf dem Trockenen sitzen ließ“!

Mit der GFV-Formation „InTakt“ und bekannten Seemannsliedern stach das Traumschiff in See und schon direkt danach fand man sich zwischen Himmel und Hölle wieder. 18 Tänzer aus Krofdorf tanzten als Engel und Teufel über die Bühne. Prinzessin Carina I. war die Anführerin der Piraten. Gemeinsam mit ihrem Prinz Sebastian I., Hofdame Alexandra und Adjutant Thomas eroberten sie mit ihrem Piratentanz die Bühne. „Black & White“ wurde es beim Männerballett aus Grünberg und die Männer von St. Bonifatius schossen die Weiber mit ihrem Astronautentanz ins Weltall. Elfie und Erna, besser bekannt als Duo Klatschmohn, wurden am Ende ihrer Rede sogar vom Grimmicher Männerballett umschwärmt. Die Paradiesvögel kamen diesmal aus Mainzlar, wo sich alles um „Adam & Eva“ drehte.

Die Gesangsgruppe GOW aus Krofdorf brachte die Weiber zum Stehen und Mitsingen. Mit Hits wie „Leev Marie“ kam das Schiff mächtig ins Schwanken. Die Football-Teams aus Alten-Buseck und Burgsolms fuhren den Kreuzfahrtriesen mit ihren Tänzen wieder in sanfteres Fahrwasser. Domina „Flora Star“ (alias Florian Neumann) folgte mit ihrem Travestiebeitrag. Das Männerballett aus Beltershain war auf Herzblattsuche, während sich die Jungs aus Großen-Buseck in Lederhosen präsentierten. Der Manekopp aus Gießen, Dieter Adams, ging als Kapitän im Hafen von Venedig an Land.

Weiter ging die Reise in den Orient, als 1001 Nacht von den Funkenmaschinchen aus Großen-Linden präsentiert wurde. Einmal um die Welt nach L.A. verschlug es die Damen mit den GFV-Allstars 2.0, die mit Baywatch und GFV-Präsident Arndt Niedermayer als Pamela Anderson stehend auf dem Surfbrett durch die Weiberschar zogen. Bei den Roten Raketen aus Großen-Buseck verstummte während der Zugabe die Musik, doch das konnte „Asterix & Obelix“

nicht am Weitertanzen hindern, was den Männern mit frenetischem Applaus gedankt wurde. An den Ballermann zog es die SKG Rodheim. Trotz des Titanic-Tanzes der Männergruppe aus Dauernheim ging das Gießener Traumschiff nicht unter, sondern es wurde bis tief in die Nacht weitergefeiert und getanzt.

Musikalisch begleitete Alfons Dörr die Fahrt des Traumschiffs. Ein besonderer Dank galt wieder einmal mehr Sabine Hachenberger und Carola Schifner für die Organisation und das tolle Programm, was ganz nach dem Geschmack der närrischen Damenwelt war.

roufs und kollegen steuern+recht

Wir behalten den Durchblick bei steuerlichen und rechtlichen Angelegenheiten, auch in der 5. Jahreszeit!

Am Edelspfad 4 · 61169 Friedberg/Hessen
Tel. 06031-73 43 90 · Fax 06031-73 43 999
E-Mail: kontakt@roufs.de
www.roufs-und-kollegen.de

AHOI – KAPITÄN AUF DECK, DER KUTTER KANN ABLEGEN

333 Gäste erlebten auf dem GFV-Traumschiff in der Gießener Kongresshalle knapp vier Stunden voll Humor, Tanz und Gesang.

Der Kapitän und Sitzungspräsident, Günter Helmchen, lenkte das Schiff gekonnt durch den Abend.

Kaum hatte das Traumschiff abgelegt, zog auch schon das Gießener Prinzenpaar, Prinz Sebastian I. und Prinzessin Carina I. mit dem gesamten Hofstaat unter den Klängen des Musikcorps der Freiwilligen Feuerwehr Großen-Linden in die Narhalla ein. Da Prinz Sebastian I. selbst aktiv beim Musikcorps mitspielt, griff er kurzer Hand zu seiner Bassposaune und stellte sein musikalisches Können unter Beweis.

Im Anschluß daran gab es zwei außergewöhnliche Ehrungen. Der Bezirksvorsitzende der IGKM, Markus Braun, überreichte Ex-GFV-Präsident Jörg Langsdorf den Verdienstorden in Silber. Desweiteren wurde Frank Beck, bis dato einmalig in der Geschichte der GFV, zum Inspizient am prinzlichen Hofe ernannt.

Tänzerisch untermalt wurde das bunte Programm durch die Kadetten mit ihrem „Zwergen-Tanz“, den Midis und der Tanzgarde, der Ari, den beiden Tanzmariechen Luna und Saskia, sowie der neuen Showtanzgruppe „InTakt“.

Mit tollen Stimmungsliedern brachte Eva Kumant den Saal zum Mitsingen und Mitfeiern.

Standing-Ovations erhielt der Protokoller Philipp Nickel von den Krofdorfer-Fastnachts-Freunden für seine frei vorgetragene Rede im Poetry-Slam-Stil und auch Türmer Peter Meilinger und Büttenredner Pedi Müllejans sorgten jeweils mit ihrer Büttenrede für viel Humor und herzliche Lacher.

PRUNKSITZUNG

Ein weiteres tänzerisches Highlight waren die 22 Tänzerinnen der Showtanzformation „Magic Moves“ vom Carneval-Verein-Guntersblum, die mit ihrem „Knackig, frisch, gesund - in unserem Garten geht es rund“-Tanz einmal mehr das Publikum von den Stühlen riss.

Mit musikalischen Klängen leiteten die Voiceseccos das große Finale ein und nahmen die Traumschiffpassagiere mit zu einem Ausflug auf die bayerische Wies'n. Nach Liedern wie „I sing a Liad für di“ und „Skandal im Sperrbezirk“ kamen nochmal alle Aktiven des Abends auf die Bühne, um das Schiff unter dem emotionalen Whitney Houston-Hit „One moment in time“ wieder sicher im Hafen anlegen zu lassen.

Im Anschluss wurde noch bis spät in die Nacht gefeiert, getanzt und gelacht.

FRANZ KOCH

- Verkehrswertgutachten
- Marktwertermittlung
- Mietwertgutachten

Franz Koch
Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken

Schubertstraße 82 * 35392 Gießen

Tel.: 0641/94015-0
Mobil: 0170/2228088
info@gutachter-koch.de
www.gutachter-koch.de

SENIORENNACHMITTAG

Sitzungspräsident Günter Helmchen bot sich beim Seniorennachmittag der GFV ein tolles Bild, kamen doch fast alle Senioren kostümiert in die Gießener Kongresshalle.

Nachdem das Gießener Prinzenpaar samt Hofstaat und Ari in die Narhalla einzog und das Publikum herzlich begrüßte, ging es direkt über in das vollgepackte Nachmittagsprogramm.

Tänzerische Darbietungen kamen von der Ari, den Midis, dem Tanzmariechen-Duo Luna und Saskia, der Tanzgarde der GFV, den AllStars und InTakt.

In die Bütt stiegen der Türmer Peter Meilinger, der Manekopp', Pedi Müllejans und sogar Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz.

Auch musikalisch hatte das Programm mit dem Fanfarenzug Hansa und den Voiceseccos viel zu bieten.

Stefan Müller untermalte das Programm zusätzlich mit seiner Musik und so konnten die 550 Senioren der Stadt Gießen einen wunderbaren, geselligen Nachmittag, mit viel Singen, Schunkeln und Lachen erleben.

PRINZENWECKEN

SCHATZ, STELL DEN NACHTTOPF WEG, DIE NARREN KOMMEN

Nach dem traditionellen Wecken von Zugmarschall Bernd „Hacki“ Hachenberger und Inspizient Frank Beck machte sich die Narrenschar, angeführt vom Fanfarenzug „Zauberklang“, auf den Weg zur Wetzlarer Straße in Kleinlinden, um das Prinzenpaar zu wecken.

Nach lautstarken und langen Weckrufen empfing das noch müde Prinzenpaar die Abordnung der GFV und bot zur Stärkung Spießbratenbrötchen und Gulaschsuppe an.
Im Anschluss machten sich Narren und Musiker auf den Weg zur Zugaufstellung an der Ringallee.

MIT GETÖSE UND KRAWALL KOMMT DER HACKI ALS ZUGMARSCHALL

Zugmarschall „Hacki“ führte auch in diesem Jahr am Fassenachtssonntag wieder den närrischen Lindwurm mit 77 Zugnummern an.

Unter seiner Aufsicht erfolgte bereits ab 11.00 Uhr die gut geplante Zugaufstellung in der Ringallee, so dass der Umzug um 13.33 Uhr starten konnte. Von der Ringallee führte die Zugstrecke über die Grünberger Straße und Ludwigstraße zum Elefantenklo und über Marktplatz und Kirchplatz zurück zur Ringallee.

Unter die 1478 Teilnehmer hatte sich zur Überraschung der Zuschauer ein Prominenter gemischt. TV-Moderator Detlef „Det“ Müller, bekannt aus dem Format „Die Autoschrauber“, begleitete den ARI-Wagen und half beim Verteilen der zahlreichen Süßigkeiten.

Als weitere Besonderheit fuhr der Sponsor des Kampagneordens, Partygriller Eric Richter-Bellof, mit einem mit 120 kg Fleisch bestückten Smoker in den Reihen der GFV-Wagen mit. Er verteilte Pulled Pork Burger an Zuschauer und Teilnehmer, was mit großem Hunger freudig angenommen wurde.

Die 11 Wagen der GFV bilden in jedem Jahr den Abschluss des Umzuges und sowohl Prinzenkutsche als auch der Wagen der Ex-Prinzenpaare erstrahlten in neuem Glanz.

ROSENMONTAG SIND DIE KLEINEN DIE GROSSEN

Am Rosenmontag war es wieder soweit und die Kleinsten erlebten ein tolles Programm beim Kinderfasching der GFV in der Kongresshalle.

Kindersitzungspräsident Nicolas Schneider begrüßte die 555 Besucher und führte einmal mehr gekonnt durch das kurzweilige Programm.

Kinderliedermacher Martin Pfeiffer begeisterte die Kinder mit seiner Musik, sodass es kaum einen der vielen kleinen Piraten, Prinzessinnen und Superhelden auf den Sitzen hielt.

Die Kadetten und Midis der GFV, die Dancing-Stars aus Bieber, die Little Giants des GTC 74 Gießen, die Boni-Crew der St.-Bonifatius-Pfarrei Gießen, die Jugendgarde des TV Mainzlar, sowie die Kükengarde und die Sweet-Stars des KFC zeigten ihre tollen Tänze.

Schließlich zog dann unter vielen leuchtenden Kinderaugen das Gießener Prinzenpaar, Prinz Sebastian I. mit Prinzessin Carina I. samt seinem Hofstaat Inspizient Frank, Hofdame Alexandra und Adjutant Thomas in die Narhalla ein und kurz darauf „regnete“ es für die Kinder Süßigkeiten.

Zu guter Letzt konnten die Kinder noch tolle Preise bei der Tombola gewinnen und hatten den ganzen Nachmittag riesig Spaß.

GOODBYE, DU SCHÖNE ZEIT

Pünktlich um 20:11 Uhr begrüßte der GFV-Präsident Arndt Niedermayer die Gäste am Aschermittwoch zur Verabschiedung des amtierenden Gießener Prinzenpaares in den Räumlichkeiten der Tanzschule Astaire's.

Schon kurz nach seiner Begrüßung erhallten die Klänge des Hits von Ben Zucker „Was für eine geile Zeit“, zu denen Prinz Sebastian I. mit seiner Prinzessin Carina I. und deren Hofstaat Inspizient Frank, Hofdame Alexandra und Adjutant Thomas ein letztes Mal für diese Kampagne, unter lautem Beifall der Gäste, die Bühne betraten. Treffender als mit diesem Titel hätte man die Kampagne für den Hofstaat wohl auch nicht beschreiben können, immerhin haben sie 135 Termine im Ornat gemeinsam wahrgenommen.

Prinz Sebastian I. bedankte sich nochmals bei allen, die sie so toll unterstützt haben und Prinzessin Carina I. betonte, dass es ihnen allen „enorm gut gefallen hat“ und diese Zeit für die Ewigkeit sei.

Auch Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz ließ es sich als Vertreterin der Stadt nicht nehmen, an diesem Abend dabei zu sein. Da in dieser Kampagne der Sturm auf's Rathaus entfallen musste, konnte diesmal nicht die obligatorische Rückgabe des Stadtschlüssels und Stadtsäckels erfolgen, aber sie bedankte sich bei dem „unglaublich sympathischen Prinzenpaar“ für die „vorbildliche Wahrnehmung der Regierungspflichten“.

Banner *INSIDE BEI:* BMW, VW, AUDI, PORSCHE, MERCEDES, SEAT, ASTON MARTIN, SUZUKI, ...

Banner

THE POWER COMPANY

***FÜHRENDE HERSTELLER VERTRAUEN AUF* Banner.**

POWER. QUALITÄT. VERLÄSSLICHKEIT.

Batterie Kompetenz – Made in Austria. Banner baut auf modernste Batterietechnologien wie AGM und EFB. Das Ergebnis sind top qualitative Produkte, die sich in der Kälte des Nordens ebenso bewähren, wie in der Gluthitze des Südens und durch patentierte Sicherheitssysteme den höchsten Standards entsprechen. Daher vertrauen die renommiertesten Marken wie BMW, VW, Audi, Porsche, Mercedes, Seat, Aston Martin, Suzuki in der Erstausstattung auf Premium-Qualität aus dem Hause Banner. Diese Qualität wird identisch auch für den Nachrüstmarkt produziert.

bannerbatterien.com

LEITBETRIEBE AUSTRIA

PRINZENPAAR ON TOUR

Empfang bei Ministerpräsident Volker Bouffier

Gemeinsam mit seiner Frau Ursula empfing der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier 300 „Repräsentanten des närrischen Brauchtums“ aus rund 100 hessischen Vereinen auf Schloß Biebrich in Wiesbaden.

Auch Prinz Sebastian I. und Prinzessin Carina I. folgten dieser Einladung sehr gerne. Volker Bouffier sprach jedem einzelnen der angereisten Prinzenpaaren, Fürsten, Gutsherren und deren Hofstaat seinen Dank aus, für das große ehrenamtliche Engagement, Frohsinn und Witz in der närrischen Jahreszeit zu verbreiten.

Dem traditionellen Gruppenfoto auf der großen Eingangstreppe folgte eine Stärkung für die Närrinnen und Narren, die sodann allesamt zu ihren folgenden Terminen weiter reisten.

PRINZENPAAR RESÜMEE

Unsere Fassenachtsreise

Schon lange stand fest, dass wir das Gießener Prinzenpaar der Kampagne 2019/2020 werden sollten. Bis zum 11.11.2019 war es allerdings eine lange Zeit, in der niemand von unserem gut gehüteten Geheimnis wusste.

Zu unserem Kampagnestart am 11.11. flogen pünktlich um 11:11 Uhr die Konfettis durch unser Wohnzimmer. Das war der Auftakt unserer langen Fassenachtsreise, die am Abend in der Admiral Music Lounge mit einem großen Knall durch eine Papierwand begann. Keiner von uns ahnte bis dahin, welch besondere und vor allem reiselustige Kampagne uns bevorstand.

Geschmückt mit neuen, adligen Titeln durften wir unseren ersten Termin wahrnehmen. Bei Kerzenschein bescherte uns der Senats-Galaabend der GFV zahlreiche herzliche Begegnungen und viele persönlichen Worte schürten unsere Vorfreude auf die Kampagne.

Am 11. Januar war unser großer Tag gekommen. Voller Gänsehaut und in unseren wunderschönen Ornaten, erlebten wir unsere Inthronisation in einer vollbesetzten Kongresshalle. Dieser Abend war für uns einer der schönsten, lebte doch jeder im Saal unser Motto:
#mitKonfettiwirdallesbunter.

Noch bevor unsere Karnevalsreise in Gießen begann, wurde uns von der Interessengemeinschaft Mittelrheinischer Karneval (IGMK) die große Ehre zuteil, das Land Hessen in Berlin zu vertreten. Voller Freude und Stolz wurden wir mit unserem kompletten Hofstaat von Bundeskanzlerin Angela Merkel, Bundeskanzleramtschef Helge Braun sowie der Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten Lucia Puttrich empfangen. In unserem Ornat mit einem Taxi durch Berlin zu fahren, war ein außerordentlich schönes und gleichzeitig verrücktes Gefühl. Über die Kanzlerin sagte man sogar, dass sie eher das Kleid der Prinzessin bewundere, als in die Kamera zu lächeln.

Wieder zurück in Gießen erlebten wir mit der 9. Ballnacht der GFV einen wunderschönen Abend im „Moulin Rouge“. Danach ging unsere Reise zu den Fassenachtsfreunden im Landkreis erst richtig los. In Nidda trafen wir beispielsweise den FFH-Dummfrager Boris Meinzer, waren in Ruttershausen, Buseck, Burkhardsfelden und Heuchelheim, um nur ein paar Orte zu nennen. Auch außerhalb des Landkreises waren wir zum Beispiel in Wetzlar, Groß-Felda und natürlich in Wiesbaden, zum Empfang bei Volker Bouffier.

Etwas ganz besonderes für uns und vor allem unseren Adjutanten Thomas war der Auftritt beim KVH Linden. Der Saal tobte, als wir die Bühne betraten. Für uns ist Linden die zweite Heimat und Thomas ist aktives Mitglied im dortigen Karnevalsverein. Eine Vorstellung durch Inspizient Frank Beck war schier unmöglich, jubelte das Publikum seinem Mitglied Thomas doch frenetisch zu. Für uns alle war dies eine Gänsehautsituation der besonderen Art.

Unser zweites zu Hause in der Kampagne war die Prinzenklause „Hawwerkasten“. Dank Maurice Zach-Zach und seinem Team hatten wir zwischen den Terminen Gelegenheit zum Auszuruhen und vor allem zum Stärken.

Die offiziellen Empfänge durch Stadt und Politik werden uns in bester Erinnerung bleiben. Persönliche Gespräche mit Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz, Landrätin Anita Schneider und Regierungspräsident Dr. Christoph Ullrich ergaben, dass man doch in der nächsten Kampagne eine Büttenrede der eben genannten Personen an der Gießener Prunksitzung zum Besten geben könne.

Gegen Ende der Kampagne reihten sich die eigenen GFV-Veranstaltungen eng in unseren Terminkalender. Egal ob auf den Traumschiffen der Weiber- oder Prunksitzung, der Seniorennachmittag, die Fremdensitzung oder der Kinderfasching, alle waren auf ihre Art besonders. Nicht zu vergessen, der Gießener Fassenachtsumzug, sicher das Highlight zum Ende der Kampagne.

Wir sind dankbar, dass wir unsere Kampagne – das Highlight unserer fassenachtlichen Karriere- bis zum Schluss gesund und mit viel Frohsinn beenden konnten. Bedanken möchten wir uns für diese unbeschreiblich schöne Zeit bei den Verantwortlichen der GFV, den Senatoren und natürlich den unzähligen Sponsoren. Und nicht vergessen zu erwähnen ist die Ari, „denn unsere Ari ist der Hit, denn sie begleitet uns überall hin mit.“

Auch alle anderen GFV-Tanzgruppen begleiteten uns im Wechsel zu den einzelnen Terminen. Besonders stolz waren und sind wir auf die Kadetten, die Midis, die Tanzgarde und die beiden Tanzmariechen. Auch der „Manekopp“ unterstützte bei einzelnen Veranstaltungen.

Unsere Spendenbox „Uschi“, die wir am Ordensabend des Elferrats überreicht bekamen, wurde während den Veranstaltungen reichlich gefüttert und erreichte am Ende eine unglaubliche Spendensumme von über 4.000 Euro.

Am Aschermittwoch ahnte noch keiner, dass die nächste Kampagne wegen Corona anders als gewöhnlich sein würde:

„So beschert uns Corona ein zweites Mal,
zu sein das Gießener Prinzenpaar.
Auch wenn keine Partys und Sitzungen
dieses Jahr starten,
so pflegen wir ab jetzt das Brauchtum im
heimischen Garten.
Wir wünschen Ihnen und euch allen viel
Frohsinn in den eigenen vier Wänden,
Gesundheit und etwas Narrenzeit wollen
wir Ihnen hiermit senden!“

#mitKonfettiwirdallesbunter
#StayHome
#DieFassenachtmalanders

FISCHER
ENERGIETECHNIK GMBH

bad & heizung®
GARANTIERT LEBENSQUALITÄT

MEHR LEBENSQUALITÄT IM BAD

Wer jetzt ein neues Bad einbaut, hat es gut. Noch nie gab es eine so große Auswahl wunderschöner Einrichtungen und Accessoires.

Wenn Sie möglichst stressfrei und schnell zum neuen Bad kommen möchte, entscheiden Sie sich am besten für ein Bad aus einer Hand. Ihr Vorteil: Sie haben nur einen Ansprechpartner, der alle beteiligten Handwerker koordiniert - alles komplett zum Festpreis.

Damit Sie keinen Tag länger als nötig auf Ihr Badevergnügen verzichten müssen, kommen Sie am besten gleich zu uns.

Lassen Sie sich von uns begeistern!

Herzlichst Ihr

Hans-Peter Fischer

Hans-Peter Fischer

Ehrensenator der GFV

FISCHER
ENERGIETECHNIK GMBH
Heizung · Klima · Sanitär

Ederstraße 12
35390 Gießen

Tel. 06 41-39 05 88
Fax. 06 41-97 18 540

info@fischer-giessen.de

www.fischer-giessen.de

Bilder: Keramag

köhler

GUT ANGEZOGEN DURCH
DIE FÜNFTE JAHRESZEIT.
koehler24.de